

Kollbrunn

Kyburg, Rikon, Schlatt, Weisslingen, Kath. Pfarramt,
Bahnhofstrasse 9, 8483 Kollbrunn, Tel. 052 394 02 70,
E-Mail: stantonius@bluewin.ch, www.st-antonius-kollbrunn.ch



Pfarrer Ignace Bisewo Pesa, Tel. 052 394 02 85
ignace.bisewo@outlook.com
Handy: 078 878 62 93

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Mi 8.00–12.00, Do 8.00–12.00 Uhr/13.00–14.00 Uhr
Tel. 052 394 02 70

Gottesdienste

Alle Gottesdienste sind bis auf weiteres leider abgesagt. Wie es weitergeht, stand bis zur Drucklegung des forums noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte direkt auf unserer Homepage: www.st-antonius-kollbrunn.ch oder Aushang im Schaukasten.

CORONA-KRISE

Update vom 17.4.2020 (siehe unsere Homepage unter «Aktuelles»)

ERREICHBARKEIT

Sekretariat: Mo, Mi, Do: 8.00–12.00 Uhr
Seelsorge: Pfarrer Ignace
Religionsunterricht: Gabriela Meier-Oestreich 044 950 02 93
Bitte kontaktieren Sie uns, wenn möglich per Telefon oder E-Mail.

OFFENE KIRCHE

Unsere Kirche steht – solange möglich – offen für das persönliche Gebet. Bitte denken Sie an die Hygiene-Massnahmen.

MARIA, VORBILD ALLER HOFFENDEN



«Maria sagte: Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.» (Lk 1,46–48)

Viele Menschen haben Angst und sind orientierungslos, wenn sie unsere Welt heute anschauen. Die Corona-Krise ist gross und vielfältig. Wir wollen im Mai mit der Mutter Maria in dieses Hoffungslied im Lukas-Evangelium einstimmen, als Dankesruf zu Gott, unserem Vater.

Auf die Fürsprache Marias schenke uns und unserer Welt der Liebe Gott immer mehr Hoffnung, Liebe und Frieden. Ja! Hoffnung kann Kraft geben, Angst vertreiben und aufbauen. Maria war in guter Hoffnung, weil sie ein starkes Vertrauen in Gott hatte. Und genau dieses hoffende Vertrauen machte sie zur Mutter Gottes und Mutter aller Hoffenden. Denn sie vertraute darauf, dass es schon Sinn macht, Gott zu lieben und sich Ihm anzuvertrauen.

Viele Mitmenschen haben die Menschlichkeit verloren. Aber in dieser Zeit der Krise haben auch viele wieder gelernt, was «Miteinander» und «Zusammenhalt» bedeuten.

Wir hoffen doch am Beispiel Marias, dass unser Lieber Gott immer bei uns ist und uns trägt.

«Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus. Lass uns darunter sicher stehen, bis alle Stürme vorübergehen.»

Ignace Bisewo Pesa, Pfr.

Turbenthal

Wila, Wildberg, Rämismühle-Zell
Kath. Pfarramt Hl. Ulrich, Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal,
Telefon 052 385 11 72, www.herzjesu-turbenthal.ch



Pfarrer: Dr. César Mawanzi, Tel. 052 385 12 12
E-Mail: pfarrer@herzjesu-turbenthal.ch
Notfallnummer: 076 373 15 19 / 079 638 31 73

Sekretariat: Di & Fr 8.30–12.00 Uhr
Do 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
E-Mail: kath.pfarramt@turbenthal-zh.ch

MITTEILUNGEN

Wir informieren Sie auf diesem Weg über weitere Massnahmen zur Corona-Pandemie

GOTTESDIENSTE

Bis auf Weiteres sind Versammlungen bis über 5 Personen gemäss Bundesrat verboten.

BESUCH DER KIRCHE

Unsere Kirche bleibt weiterhin im gewohnten Rahmen für das persönliche Gebet offen.

FIRMUNG

Bis zur Sommerpause werden keine Firmungen gespendet. Die am 10. Mai 2020 in Turbenthal geplante Firmung wird verschoben. Die Spendung des Sakramen-

tes der Firmung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen.

ERSTKOMMUNION

Die Feier der EKO wird zum späteren Zeitpunkt nach der Sommerpause begeben. Dazu wird rechtzeitig ein neuer Termin in Absprache mit den Eltern und Katecheten festgelegt.

TRAUUNG

Auf Eheschliessungen ist bis auf Weiteres zu verzichten.

TAUFE

Die Feier der Taufe ist bis auf Weiteres ausgesetzt, bis die Restriktionen aufgehoben werden.

BEERDIGUNGEN

Beerdigungen können weiterhin nur mit

Einschränkungen am Friedhof «im Familienkreis» (kein Requiem oder Abdankung) durchgeführt werden. Die Trauerfeier findet nach wie vor nur auf dem Friedhof statt, nicht in der Kirche.

HAUSBESUCHE

Hausbesuche dürfen leider weiterhin nur in Todesgefahr (Krankensalbung und Kommunion) stattfinden.

KRANKENSALBUNG

Krankensalbung wird nur einzeln und im absoluten Notfall gespendet.

RELIGIONSUNTERRICHT

Ab 11. Mai werden die obligatorischen Schulen geöffnet. Der ausserschulische Religionsunterricht findet unter Beachtung der geltenden Weisungen für den schulischen Unterricht statt.

PFARRZENTRUM

Das Pfarrzentrum bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

PFARRBÜRO



Das Pfarrbüro ist nur telefonisch erreichbar:

Sekretariat:
052 385 11 72

Seelsorger:
Pfarrer: 052 385 12 12 /
077 962 31 58